



Fechtzentrum
Heidenheim



Sportinternat Heidenheim



**DAS SPORTINTERNAT HEIDENHEIM
STELLT SICH VOR**

1. Entstehungsgeschichte des Sportinternats in Heidenheim

Bereits seit 1979 gibt es in Heidenheim ein Sportinternat. Diese Einrichtung wurde und wird als Teilzeitinternat geführt, das heißt die zusätzliche schulische Förderung der Schülerinnen und Schüler erfolgt ausschließlich nachmittags und ergänzend zur besuchten Regelschule. Das Sport-Teilinternat ist für Sportler aller Sportarten offen.

Ergänzend hierzu bieten wir seit September 1999 talentierten Sportlerinnen und Sportlern die Möglichkeit, durch den Besuch des "Vollinternats" ihren Sport in einem leistungssportfreundlichen Umfeld in angenehmer, überschaubarer Atmosphäre auszuüben.

2. Heidenheim an der Brenz

Heidenheim an der Brenz, inmitten herrlicher Wälder und Wacholderheiden der Schwäbischen Ostalb gelegen, ist nicht nur eine bedeutende Wirtschaftsstadt, sondern hat sich auch als Schulstadt mit sieben Gymnasien (3 berufliche, und vier allgemein bildende) profiliert. Nicht umsonst nennt sich Heidenheim auch gerne Schul-Sportstadt. Aus der Vielzahl von Sportanlagen und Sportstätten ragen als Glanzpunkte



das 50-Meter-Hallenfreizeitbad „Aquarena“, das Congress Centrum Heidenheim (Austragungsort des Herrendegen Weltcups um den Heidenheimer Pokal und den Voith-Cup), die Voith-Arena des Fußball 2. Bundeslegisten FC Heidenheim, der Heideköpfe Ballpark (Baseballstadion des Heidenheimer 1. Bundeslegisten „Heideköpfe“) und das beheizte Waldfreibad heraus. Zwei Skihänge mit Lift sowie Ski-Wanderloipen sorgen auch für die Freunde des Wintersports. Ein gut ausgebautes Radwegenetz lädt dazu ein, das schöne Brenztal per Fahrrad zu erkunden.

Mittelpunkt der Naherholung und des vielfältigen kulturellen Lebens der Stadt ist der Freizeitpark „Schloss Hellenstein“. Rund um das Schloss, das als Wahrzeichen 78 Meter hoch über der Stadt thront, bieten viele Einrichtungen Möglichkeiten der Entspannung und Erholung. Das Museum im Schloss Hellenstein enthält bedeutende frühgeschichtliche Funde, aber auch reichhaltige heimatkundliche Sammlungen. 1987 wurde ein Zweigmuseum des Württembergischen Landesmuseums im sanierten „Fruchtkasten“ des Schlosses eröffnet. Dieses „Museum für Kutschen, Chaisen und Karren“ stellt die Geschichte des Reise- und Güterverkehrs in Südwestdeutschland dar und schließt damit eine kulturgeschichtliche Lücke. Das Naturtheater - als bedeutendste schwäbische Amateur-Freilichtbühne direkt neben dem Schloss gelegen - zieht mit seinen Aufführungen jedes Jahr Zehntausende in seinen Bann. Im Sommer bieten die „Opernfestspiele Heidenheim“ Opern vom Feinsten: In wunderschöner Atmosphäre werden Freilichtaufführungen von Opern im fackelbeleuchteten Rittersaal des Schlosses gegeben.

3. Verkehrsanbindung

Heidenheim liegt an der Bahnlinie Aalen - Ulm mit stündlichen Abfahrtszeiten. Einige Beispiele zeigen die relativ günstige Anbindung:

- Ulm ca. 45 Minuten - Nürnberg: ca. 90 Minuten
- Stuttgart ca. 100 Minuten
- Mannheim ca. 120 Minuten
- München ca. 130 Minuten - Frankfurt: ca. 200 Minuten

4. Lage und Ausstattung des „Bundesstützpunkts und Landesleistungszentrums Fechten“

Das "Fechtzentrum Heidenheim" liegt in ruhiger Lage im unteren Teil des Galgenberg. Es gibt den Athleten die Möglichkeit, in drei Hallen auf insgesamt 29 Fechtbahnen zu trainieren. Um die sportliche Ausbildung, das Leistungstraining und die medizinische Betreuung kümmern sich zur Zeit insgesamt neun Trainer sowie ein hauptamtlich angestellter Sportphysiotherapeut. Darüber hinaus besteht eine enge Zusammenarbeit mit einem Arzt für Allgemein – und Sportmedizin, der zugleich Vorsitzender der medizinischen Kommission des Deutschen Fechterbundes ist.



5. Kooperationsschulen des Sportinternats

Das "Sportinternat Heidenheim" kooperiert mit mehreren Schulen in Heidenheim. In der direkten Nachbarschaft des Fechtzentrums liegen das Max-Planck-Gymnasium und die Eugen-Gaus-Realschule, die beide mit dem Titel "Partnerschule des Sports" ausgezeichnet wurden. Auch mit den beruflichen Gymnasien (Wirtschaftsgymnasium, Technisches Gymnasium, Ernährungswissenschaftliches Gymnasium) und den Kaufmännischen Schulen besteht eine enge Zusammenarbeit.

Im Jahr 2016 erhielten das Max-Planck-Gymnasium, der Schulverbund im Heckental und die Kaufmännischen Schulen die Auszeichnung DFB-Eliteschule des Fußballs.

6. Tagesablauf, Unterbringung und Betreuung

Nach dem Besuch der jeweiligen Schule kommen die Sportlerinnen und Sportler nach dem Vormittagsunterricht in das Fechtzentrum, um dort im Aufenthaltsraum das Mittagessen einzunehmen. Danach wird sich in der Regel eine erste Trainingseinheit anschließen.

Die Hausaufgaben und darüber hinausgehende Übungen werden am Nachmittag im Sport-Teilinternat erledigt. Für die Betreuung stehen drei Lehrkräfte zur Verfügung, außerdem erhalten die Kaderathleten zusätzlich Stützunterricht von Lehrerinnen und Lehrern des Max-Planck-Gymnasiums.

Durch die Leitung des Sport-Teilinternats und Sportinternats besteht ein sehr enger Kontakt zu den besuchten Schulen und den unterrichtenden Lehrern; eine enge Zusammenarbeit zwischen Internat und Schulen halten wir für sehr wichtig. Regelmäßige Gespräche dienen dem Wohl - und Informationsaustausch über die jugendlichen Sportler, selbstverständlich werden alle wichtigen schulischen Veranstaltungen wie etwa Elternabende oder Elternsprechtage besucht. In allen wichtigen Fragen werden umgehend die Eltern informiert.

Nach der Lernzeit am Nachmittag nehmen die Sportler im Fechtzentrum ihr Abendvesper ein. Danach findet von 18 Uhr bis maximal 21 Uhr das Training statt. Um 22.00 Uhr müssen die Jugendlichen in ihrer Wohnung sein, die Bettruhe beginnt spätestens um 22.30 Uhr.

Die Sportlerinnen und Sportler wohnen in kleinen Wohngemeinschaften in unmittelbarer Nähe zum Fechtzentrum im Wohngebiet "Galgenberg". Die Betreuung der Sportler erfolgt zum einen temporär durch Lehrkräfte des Sport-Teilinternats sowie durch den Leiter des Sportinternats selbst, so dass eine betreuende Person regelmäßig - auch nachts - erreichbar ist, die bei Krankheit oder in anderen dringenden Fällen sofort helfen kann. Das Team des Sportinternats und des Fechtzentrums Heidenheim wird sein Möglichstes tun, damit der Aufenthalt im Sportinternat für die Jugendlichen mehr ist als nur eine Schlafstätte in Heidenheim. Die jugendlichen Leistungssportler sollen das Internatsleben als Chance begreifen, die Schule, den Sport und die verbleibende Freizeit optimal miteinander zu verbinden.

Die tägliche Unterstützung bei der Erledigung der schulischen Aufgaben und das gemeinsame Erlernen lebenspraktischer Fertigkeiten gehören selbstverständlich zum Konzept des Heidenheimer Sportinternats. Die jungen Sportlerinnen und Sportler sollen in der Gemeinschaft lernen, sich gegenseitig zu akzeptieren und in einer Gruppe zusammenzuleben. Sie sollen lernen, Verantwortung zu übernehmen, hilfsbereit zu sein und die Spielregeln eines umgänglichen Miteinanders einzuhalten.

Die älteren Jugendlichen erhalten Unterstützung bei der Planung ihrer beruflichen und sportlichen Zukunft. Gemeinsam erarbeiten wir Berufs- und Studienwünsche und geben Hilfestellung bei eventueller Lehrstellensuche.

7. Aufnahme

Aufgenommen werden können in der Regel Sportlerinnen und Sportler ab dem 14. Lebensjahr. Über die Aufnahme entscheidet ein Gremium des Sportinternats Heidenheim, dem die Leitung der Einrichtung sowie der entsprechende Trainer angehören. Das Gremium muss diese Entscheidung einstimmig treffen.

8. Kosten

KOSTENÜBERSICHT hsb – SPORTINTERNAT HEIDENHEIM

Stand: August 2019

	Kein Kader/ D1-/D2- Kader	D/C-Kader D4-Kader D3-Kader
Großes Zimmer	463.00 €	433.00 €
Kleines Zimmer	433.00 €	403.00 €
Einmalige Kauton	200.00 €	200.00 €

Sportlerinnen und Sportler, die dem Bundeskader (A-, B- oder C-Kader) angehören, können über die Stiftung Deutsche Sporthilfe einen Zuschuss beantragen.

Kosten des „Sportinternats Heidenheim“ (in €) mit: Zimmer, 5x Essen (Mo. bis Fr.), 5 x Frühstück sowie pädagogischer Betreuung incl. Stützstunde/n. Diese Leistungen werden während der Schulzeit, jedoch nicht in den Ferien erbracht. Für die Monate September bis Juli wird der Internatsbeitrag monatlich eingezogen.

Im August wird lediglich der verminderte Grundbetrag von 230.00 € (großes Zimmer) und 200.00 € (kleines Zimmer) abgebucht.

a. Essen:

An den Wochentagen in der Schulzeit werden Frühstück und Mittagessen gereicht (siehe Punkt 8 Kosten).

b. Sport-Teilinternat/Schulische Betreuung

Für unsere Jugendlichen im Sportinternat, die noch eine Schule besuchen, ist die Mitgliedschaft im Sport-Teilinternat Pflicht. Nur so ist die schulische Betreuung erfolgsversprechend geregelt. Die Jugendlichen erhalten schulische Betreuung am Nachmittag sowie Unterstützung durch die Erteilung von Stützstunden durch Lehrkräfte des Max-Planck-Gymnasiums oder des Sport-Teilinternats selbst, Nichtkadersportler haben keinen Anspruch auf Stützstunden. Die Teilnahme am Silentium ist bis zur 10. Klasse Pflicht.

Kontakt:

hsb – Sportinternat Heidenheim

Juri Marker

eMail: juri.marker@fechten-heidenheim.de

Virchowstr. 28 – 89518 Heidenheim

Tel.: +49 (0) 7321 9441-19

Fax: +49 (0) 7321 9441-40

Mob: +49 (0) 176 42943721

www.hsb1846.de